

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 94

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 24. April
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 avril
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommenen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplément mensile
La Vita economica

N° 94

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 94

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Anmeldung der Forderungen aus Waarenlieferungen nach Ungarn und deren Bezahlung. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant la déclaration et le règlement des créances résultant de livraisons de marchandises en Hongrie. Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Ungarn. — Ordonnance de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec la Hongrie.
Frankreich: Ursprungszeugnisse (Seidenwaren). — France: Certificats d'origine (soieries).

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimentl

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Eigenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(6081²)

Konkursamtliche Nachlass-Liquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des Koch-Bachmann Jakob, geb. 1891, Bäckermeister, von Bütikon (Aargau) und Zürich, wohnhaft gewesen Kilchbergstrasse 13, in Wollishofen, Zürich 2, Inhaber der Firma Jak. Koch, Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei, Spezerei-, Mehl- und Haferhandlung; daselbst.

Eigentümer fogender Grundstücke:

- Kat. Nr. 205: Wohnhaus mit Bäckerei, Kilchbergstrasse 31, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 155 für Fr. 118.000. — assekuriert, ein Stallgebäude mit Schopf daselbst, sub Nr. 156 für Fr. 8.000. — brandversichert, und 6 Aren 50,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, nebst Zugehör.
- Kat. Nr. 2452: Das Wohnhaus Staubstrasse Nr. 1/Ecke Seestrasse, in Wollishofen, Zürich 2, sub Nr. 818 für Fr. 270.000. — assekuriert, mit 2 Aren 51,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Vorgarten und Trottoirgebiet.

Datum der Konkureröffnung: 13. April 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 4. Mai 1937.

Die infolge des Schuldenrufs im öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entoben, haben aber noch Beweismittel einzureichen, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(1695)

Gemeinschuldner: Jordi Hermann, Garage und Reparaturwerkstätte, Gondiswil, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Firma gleichen Namens.

Datum der Konkureröffnung: 20. März 1937.

Ordentliches Verfahren, Art. 231 und 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Mai 1937, nachmittags 2.15 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Mai 1937.

Kt. Bern

Konkursamt Interlaken

(1696)

Gemeinschuldner: Lanz Fritz Oskar, von Huttwil, Milchprodukt-handlung, Unterseen.

Datum der Konkureröffnung: 12. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 14. Mai 1937.

Kt. Luzern

Konkursamt Beromünster

(1732)

Gemeinschuldner: Suter Josef, mechanische Seilerei, Beromünster.

Datum der Konkureröffnung: 19. April 1937 infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Ochseu», in Beromünster.

Eingabefrist: Bis und mit dem 24. Mai 1937.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1719)

Gemeinschuldner: von Ow-Sieber Robert, von Büsingen (Deutschland), Kaufmann, Brühlgasse 42, St. Gallen.

Konkureröffnung: 9. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 15. Mai 1937.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Untertoggenburg in Flawil

(1720)

Gemeinschuldner: Senn Paul, elektrisches Installationsgeschäft, von Mosang, in Uzwil, Gemeinde Henau.

Konkureröffnung: 13. März 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1937.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(6077²)

Gemeinschuldner: Flück Julius, Wirt zum Stadtor, von Neucendorf, geb. 1870, in Aarau, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Institut Vaccinogène Suisse Félix & Flück, in Lausanne.

Datum der Konkureröffnung: 14. April 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1937.

Kt. Aargau

Konkursamt Kulm

(6075²)

Gemeinschuldner: Stadler-Eichenberger Armin, 1909, elektr. Anlagen, von Birrwil, in Beinwil am See wohnhaft gewesen, nun unbekanntes Aufenthaltsort.

Datum der Konkureröffnung: 6. April 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 7. Mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (1697)
 Failli: Guala Paul, poëlier, Grand'Rue, Morges.
 Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1937.
 Liquidation sommaire, article 231 L. P.
 Délai pour les productions: 14 mai 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites de la Vallée, Le Sentier* (1698)
 Production des servitudes.
 Failli: Raymond Charles, Contetout Watch, Vers Chez Grosjean, propriétaire d'immeubles sis au territoire de la commune de l'Abbaye.
 Délai pour l'indication des servitudes: 7 mai 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1721)
 Ueber die Kollektivgesellschaft Häni & Kanner, Pelzexport, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 94 (Gesellschafter Walter Werner Häni, in Zürich 6, und Isak Kanner, dato unbekanntes Aufenthalts), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 1. April 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. April 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Mai 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1710)
 Gemeinschuldner: Müller-Schöttli Otto, von Emmishofen, Restaurant z. «Löchlbad», Marktplatz 21, St. Gallen.
 Konkursöffnung: 16. April 1937.
 Datum der Einstellungsverfügung: 21. April 1937 mangels Massavermögen.
 Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 5. Mai 1937).

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 900. — leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (1711)
 Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Beschluss vom 17. März 1937 über Keller-Wolf Adolf, 1884, Fabrikation und Vertrieb von Bodenwiche usw., von und in Oberendingen, den Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Schlussnahme vom 31. März 1937 mangels genügender Aktiven aber eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von 300 Franken Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1722)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldnerin: «Hyba» Ablösungs- & Bau-A.G. in Liq., Bern.
 Anfechtungsfrist: 4. Mai 1937.
 Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind innerhalb der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Saanen* (1733)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldnerin: Charbonnière A.G., Gstaad (vormals «Irium A.G.», Zürich).
 Anfechtungsfrist: 4. Mai 1937.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (1702)
 Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Dürrenmatt Fritz, Fritzen, von Guggisberg, gew. Wirt in Schönenwerd, nun in Zütrich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (1703)
 Im Konkurse über die Firma Ribl & Co., Nahrungsmittelfabrik, Ollen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1712)
 Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über die ausgeschlagnene Verlassenschaft des Flieg Eduard, Ursen sel., von Glinsberg, gewesener Wirt in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Solothurn einzureichen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1713)
 Auflegung des Kollokationsplanes und Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Rüegger Eduard, von Rothrist, Buchdruckerei, Webergasse 3, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht), und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Solothurn einzureichen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1714/5)
 Gemeinschuldner:

1. Schweiz. Ansa-Verband, Arbeits- und Notgemeinschaft für Siedelung und Auswanderung, Webergasse 5, St. Gallen.
2. Meyer-Bänziger Josef, Baugeschäft, Wienerbergstrasse 82, Rotmonten (St. Gallen).

Auflage- und Anfechtungsfrist: 1. bis 10. Mai 1937.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (1734)
 Konkursamtliche Inventar- und Kollokationsplan-Auflage.

Im summarischen Konkursverfahren über die Geflügel-Bedarf A.-G., in Wohlen (früher in Walchwil, Kt. Zug), liegen das Konkursinventar und der Kollokationsplan ab nächsten Montag, den 26. April bis und mit 5. Mai 1937 im Bureau des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Binnen dieser Frist sind allfällige Beschwerden betreffend das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten, und allfällige Klagen betr. Kollokationsplan beim Bezirksgericht Bremgarten einzureichen, ansonst dieselben rechtskräftig werden.

Binnen gleicher Frist sind allfällige Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Bremgarten einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1723)
 Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Lüthi Erwin, Bäckereiartikel, Bendenfeldstrasse 3, Bern.
 Datum des Schlusses: 21. April 1937.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (1704)
 Das Konkursverfahren über Steiner Max, Eduards von Grindel, Schuhreparaturwerkstätte, Biberist, ist durch Verfügung des Konkursrichters von B. K. vom 20. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1716)
 Gemeinschuldnerin: Kyana A.-G., Gewächshausbau, Baden.
 Datum des Schlusses: 20. April 1937.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (1735)
 Gemeinschuldner: Bopp Ernst, Bäcker und Landwirt, von und in Lupfig.
 Datum des Schlusses: 16. April 1937.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (1717)
 Das Konkursverfahren über Rulli-Righetti Giovannina, Safenwil, Maurergeschäft, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Zofingen vom 17. April 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (1738)
 Dans son audience du 12 avril 1937, le Président du Tribunal du district de Rolle a ordonné la clôture de la faillite de Pahud-Pitton Albert, chauffages centraux, à Rolle, et prononcé contre le failli une privation des droits civiques pendant deux ans.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (1739)
 Débiteur: Favre Marius, coiffeur, à Martigny-Ville.
 En séance du 21 avril 1937, la clôture de cette faillite a été prononcée.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (6065)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Neukum Walter, geb. 1900, Eisschrankfabrik, in Urdorf, wohnhaft Limmatquai 80, Zürich 1, gelangen im Auftrag des Konkursamtes Zürich-Altsadt Donnerstag, den 29. April 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Feldegg, in Urdorf auf einmalige öffentliche Versteigerung:

Im Bann Urdorf gelegen:

Kat.-Nr. 441: Assek.-Nr. 105:

Ein Werkstattgebäude für Schreinerei, mit Anbau, Rampendach, Wohnung und Schopfanbau, zusammen für Fr. 105,000 assekuriert, mit
999 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Jungholz. Zugehör und Grunddienbarkeiten laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung:

- a) der Liegenschaft Fr. 75,000.
- b) der Zugehör Fr. 2952.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 3000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schlieren, den 9. April 1937.

Konkursamt Schlieren:
J. Meyer, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (1724)

I. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Studer Jakob, gew. Wirt und Landwirt, Eggerswil, Nottwil.

Steigerung: Montag, den 24. Mai 1937, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Eggerswil, Nottwil.

Steigerungsobjekte:

I. Die Liegenschaft Eggerswil, in den Gemeinden Nottwil und Neuenkirch, enthaltend:

a. Gebäude:

Gasthaus zum «Kreuz», mit Realrecht, Scheune, Mostkeller, Mosterei, Kegelbahn, Schifflütte, Schweinescheune mit Holzhaus, offene Brückenwaage.

Diese Gebäude sind brandversichert unter Nr. 104 für Fr. 169,900.

b. Land und Wald:

An 6 Stücken Land, ungefähr 8 ha, 73 a.

An 4 Stücken Wald, ungefähr 2 ha, 88 a.

Zugehör:

Lagerfässer usw. gemäss speziellem Verzeichnis.

II. Grundstück Seematten, Gehren und Seeland ungefähr 3 ha, 91 a. Gesamtmass der Liegenschaft (I. und II.):

Laut Grundbuchvermessung an 9 Grundstücken 16 ha, 18 a, 46 m².

Die Katasterschätzung beträgt:

- für Zif. I. Fr. 165,000.—
- für Zif. II Fr. 15,000.—

Die Grundpfandrechte betragen Wert 30. April 1937 total Fr. 196,743.68 usw.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt:

- für Zif. I. Fr. 152,500.—
- für Zif. II Fr. 27,500.—

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage an Barkaution zu leisten:

- für Zif. I. Fr. 4000.—
- für Zif. II Fr. 1000.—

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 4. Mai 1937 an auf dem Konkursamt Sempach.

Sempach, den 21. April 1937. Das Konkursamt.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (1705)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des Dürrenmatt Fritz, gew. Wirt in Schönenwerd, wird Donnerstag, den 20. Mai 1937, 15 Uhr, im Hotel «Hirschen», in Schönenwerd, öffentlich versteigert:

Grundbuch Schönenwerd Nr. 875:

3 Aren 86,38 m² Hausplatz, Hofstatt, geschätzt . . . Fr. 260.—
mit Gebäude Nr. 157, assek. 1928 . . . > 71,300.—
(Hotel «Hirschen»)

Summa Grundbuchschätzung: Fr. 71,560.—

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 100,000.—

Der Zuschlag des Steigerungsobjektes erfolgt an den Höchstbietenden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. bis und mit 16. Mai 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 24. April 1937. Konkursamt Ollen-Gösgen:

A. Tschan, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1740)

Grundstück-Versteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 27. Mai 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete zur Konkursmasse des Lang-Kelterborn Andreas, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion V, Parzelle 1243, haltend 2 Aren 50,5 m², mit Wohnhaus Sonnenweg 17.

Brandschätzung: Fr. 38,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 46,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 950.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 10. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. April 1937. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1741)
Grundstück-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. Mai 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. St., im Zivilgerichtssaal, die nachverzeichneten zur Konkursmasse Luchini & Cie., Firma in Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion I, Parzelle 2273, haltend 3 Aren 62 m², mit Wohnhaus Beckenstrasse 9.

Brandschätzung: Fr. 80,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 85,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1350.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Sektion IV, Parzelle 2662, haltend 4 Aren 96 m², mit Wohnhaus Fürstentsteinstrasse 61.

Brandschätzung: Fr. 60,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 64,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1150.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Sektion VII, Parzelle 2513¹, haltend 5 Aren 99 m², mit Wohnhaus An der hoblen Gasse 5.

Brandschätzung: Fr. 79,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 79,000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 1300.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Grundstücke werden zu jedem Preise zugeschlagen, eine 2. Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 12. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. April 1937. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1718)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über Conrad Hans, Kolonialwaren und Wirt, Davos-Platz, gelangt am Mittwoch, den 26. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos-Platz auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

Parzelle Nr. 389, enthaltend Kolonialwarengeschäft und Wirtschaft nebst Wohnungen an der Tobelmühlestrasse in Davos-Platz.

Amtliche Schätzung: Fr. 101,895.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 15. Mai 1937 zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzwert erfolgt.

Davos-Platz, den 21. April 1937.

Konkursamt Davos:
L. Jost.

Kt. Graubünden Konkursamt Münstertal in Münster (1743)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren der ausgeschlagenen Erbschaft des Tschander-Flior Otto, Autotransporte, in Cierfs, gelangen Montag, den 24. Mai 1937, ab 10 Uhr, im Gasthaus «zum Sternen», in Cierfs auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

- | | | |
|--|-----------|-------------|
| 1. Wohnhaus Nr. 26 mit Anbau | Schätzung | Fr. 9,200.— |
| 2. Wiese Frachas, Aren 14,3 | » | » 215.— |
| 3. Wiese Müfai, Aren 32,3 | » | » 1,260.— |
| 4. Wiese Palü sura, Aren 128,5 | » | » 3,855.— |
| 5. Wiese Costas, Aren 78,2 | » | » 800.— |
| 6. Wiese Schoccas, Aren 59,1 | » | » 2,670.— |
| 7. Wiese Malojas, Aren 33,3 | » | » 1,000.— |
| 8. Wiese Pra Val, Aren 17,1 | » | » 700.— |
| 9. Wäldli Costas | » | » 650.— |

Schätzungssumme: Fr. 20,350.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 10. Mai 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Münster, den 22. April 1937.

Konkursamt Münstertal (Gr.):
J. B. Murk.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1725)

Bâtiment locatif.

Le mercredi 26 mai 1937, à 15 heures, en salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de la société Tourneuve (S. a.), à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne, rue de la Tour n° 6, bâtiment locatif ayant 16 appartements, 2 magasins et un local industriel.

Revenu locatif 17,000 fr.

Taxe fiscale 210,000 fr.

Taxe de l'office 230,000 fr.

Surface totale 288 m².

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges à disposition au bureau de l'office, rue de Genève 7.

Lausanne, le 21 avril 1937.

Le Préposé: E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergibt hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 133, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 6* (6083^a)

Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldner: Baillarge Pierre J., Haarhändler, Ottikerstrasse 11, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Dienstag, den 8. Juni 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Weinberg» (E. Ripstein), Weinbergstrasse 103, Zürich 6.

Eingabefrist: 14. Mai 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 20. Mai 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 25, Seite 29, Grundplan Blatt 3, Kataster-Nr. 226:

Ein Wohnhaus an der Ottikerstrasse Nr. 11, in Unterstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 695 für Fr. 150,000 brandversichert, Schätzung 1927, mit

Vier Aren, 84,7 m² Land, nämlich:

- 219,0 m² Gebäudegrundfläche,
- 265,7 m² Hofraum und Garten.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 24. April 1937. *Betriebsamt Zürich 6:*
Otto Fehr.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 11* (6084^a)

Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldnerin: Baugesellschaft Ueberlandhof, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, Bahnhofstrasse 88, Zürich 1.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 10. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Autostrasse», Schwamendingenstrasse 112, Zürich 11-Schwamendingen.

Eingabefrist: Bis 14. Mai 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Mai 1937 an.

Grundpfand:

In Zürich 11, Quartier Schwamendingen gelegen:

Grundbuchblatt 1103:

1. Ein Wohnhaus an der Ueberlandstrasse Nr. 28, unter Assek.-Nr. 592 für Fr. 128,000 brandversichert.

Kat.-Nr. 2018. — Plan 8.

2. Sechs Aren, 39,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlage, Fr. 3000 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im Uebrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 23. April 1937. *Betriebsamt Zürich 11:*
Hch. Bachmann.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (1742)

Grundstück-Versteigerung. — 1. Gant.

Donnerstag, den 10. Juni 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das der Immobiliengesellschaft Alpha A. G., Firma in Basel gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 2611, haltend 1 a, 96 m² mit Wohnhaus Riehenstrasse 147.

Brandschätzung Fr. 101,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 100,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1500 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Die der Liand Aktiengesellschaft, Firma in Arlesheim gehörenden Grundstücke.

a) Sektion IV, Parzelle 134, haltend 9 a, 92 m² mit Wohnhaus Elisabethenstrasse 22, Waschhaus, Pflanzenhaus, 2 Gartenkabinetten, Gebäude an der Strasse.

Brandschätzung Fr. 135,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 235,400.

Beim Zuschlag sind Fr. 3000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion IV, Parzelle 135, haltend 3 a, 7 m² mit Wohnhaus Elisabethenstrasse 26, Flügelgebäude, Gartenkabinett.

Brandschätzung Fr. 61,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 90,500.

Beim Zuschlag sind Fr. 1400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: 14. Mai 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftverwaltung) vom 28. Mai 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. April 1937.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (1699)

Erste Steigerung. — Erste Publikation.

Schuldner: Odoni Xaver, Erlenstrasse, Emmenbrücke.

Zeit und Ort der Steigerung: Samstag, den 12. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «Adler», in Gerliswil.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Mai 1937.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Mai 1937 an.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft an der

Erlenstrasse Nr. 13 b,

in Gerliswil, in der Gemeinde Emmen, enthaltend:

a) An Gebäuden:

Wohnhaus und Werkstattgebäude, brandversichert unter Nr. 399 b für Fr. 25,000. —

b) An Land:

Grundbuchparzelle Nr. 113, Hofraum und Garten: 3 Aren 61 m².

Grundpfandrechte, ohne Ziusausstand: Fr. 25,000. —

Katasterschätzung: » 23,150. —

Konkursamtliche Schätzung: » 23,000. —

Rothenburg, den 20. April 1937. *Das Konkursamt.*

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Locarno* (6073^a)

Avviso di primo incanto.

Esecuzione N° 28113 R. J.
(Rogatoria Ufficio di Bellinzona).

Escussa: Farinelli & Co. Molini Riuniti in Liquidazione, Giubiasco.

Immobili: Nel Comune di Vira Gambarogno, beni intestati agli escussi:

	Mappa	Misura	Stima
	n.	mq.	fr.
Al Molino abitazione	120	70	700.—
» » abitazione	121	40	1,200.—
» » caseggiato uso molino	134 A.	150	18,500.—
» » terreno corte circostante ai fabbricati	134	250	500.—
» » caseggiato annesso al molino, magazzino, una stalla, un ampio locale un fienile, tetto in cemento e terrazzo	134 C. 134 d. 134 e E.)	80	6,500.—
» » abitazione addossata al molino	134	35	1,500.—
» » D. locale turbina	134 G.	10	350.—
» » F. Magazzino e bureau	134 H.	125	4,200.—
» » diritto d'acqua	134 G.	—	1,200.—
» » Forza d'acqua H. 5×500.	134 H.	—	2,500.—
Vedeggio parte riva improduttiva	138	725	72.50

Valore totale degli immobili 37,222.50

nonchè macchinario relativo all'esercizio del molino e cioè: limatoi, elevatori, tremorgie, semolatrici, stacci ecc. ecc. e meglio come alla dettagliata distinta in atti.

Valore totale del macchinario 16,981.—

Valore complessivo di stima 54,203.50

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 4 maggio 1937 con la cominatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. Trib. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 9 giugno 1937 dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala Comunale di Vira Gambarogno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 24 maggio 1937.

Locarno, 9 aprile 1937. *per l'Ufficio:*
A. Seamara, Uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 8* (6080^a)

Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin: Genossenschaft «Rigistrasse», mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35.

(Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit der Mitglieder).

Pfand Eigentümerin: Obige.

Ganttag: Freitag, den 28. Mai 1937, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Grundstein», Seefeldstrasse 132, Zürich 8.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 15. Mai 1937 an.

Grundpfand: Laut Auszug aus dem Grundprotokoll Ricsbach A 28/318.

Kat.-Nr. 648. — Plan Blatt 10.

1. Ein Wohnhaus an der Höschgasse, Pol.-Nr. 35 und 37, in Zürich 8, unter Assek.-Nr. 590 für Fr. 70,000 asssekuriert. Schätzung 1927.

2. Zwei Aren, 95,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 63,000.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 8, den 24. April 1937.

Betriebsamt Zürich 8:
Ed. Acpli.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Lausanne* (6072¹)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Le mercredi 2 juin 1937, à 15¹/₂ heures, à la Salle de la Justice de Paix, Palais de Moutbenon, à Lausanne, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à « La Primevere », société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant habitation, pré et champ, d'une superficie totale de 15 ares 52 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit « A la Perreyes ».

Assurance-incendie: fr. 43,000.—
 Estimation fiscale: > 53,000.—
 Taxe de l'Office des Poursuites: > 35,000.—

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des Poursuites, Rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.
 Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 10 avril 1937. Le Préposé aux Poursuites:
 H. Chappuis.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Morges* (1700)
Vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Le lundi 31 mai 1937, à 15 heures, en salle des Pas-Perdus, Maison de Ville, Morges, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles appartenant à la Société immobilière de « PLEIN SOLEIL » S. A., Morges, comprenant maison d'habitation et pré, d'une superficie totale de 14 ares 72 centiares, situés sur le territoire de Morges, au lieu dit « En Saint-Jean ».

Assurance incendie: fr. 84,300.—
 Estimation officielle: > 90,000.—
 Taxe de l'Office des Poursuites: > 50,000.—

Adjudication à tout prix.
 Pas d'offre à la première enchère.
 Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.
 Morges, le 20 avril 1937. Le Préposé aux Poursuites:
 H. Dupont.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (1706)

Schuldner: Frey Fritz, Bäcker und Konditor, in Spiez.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Niedersimmental: 20. April 1937.

Sachwalter: Adolf Biehse, Notar, Wimmis und Spiez.
 Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Mai 1937.

Die Gläubiger des Fritz Frey, obgenannt, werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
 Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekannt gemacht.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1726)

Schuldner: Henle Anton, Korbmacher, von Ottersdorf, in Aarau.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Aarau als Nachlassbehörde: 21. April 1937.

Sachwalter: Notar H. Haberstich, Aarau.
 Eingabefrist: Bis zum 12. Mai 1937.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal (Kasinostrasse), Aarau.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (1720)

Schuldnerin: Burkhardt-Stettler Martha, Hotel-Pension Alpenruhe, Adelboden.
 Verhandlungstermin: Donnerstag, den 29. April 1937, 14 Uhr, im Amthaus Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermin selbst anbringen.
 Frutigen, den 19. April 1937. Der Gerichtspräsident:
 Burn.

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (1707)

Die Verhandlung über die Bestätigung des von Meyer Karl, Schreiner, in Oberägeri, vorgelegten Nachlassvertrages findet Freitag, den 21. Mai 1937, vormittags 8 Uhr, vor dem Kantonsgericht statt. Einwen-

dungen gegen die Bestätigung können daselbst angebracht werden. Stellvertreter von Gläubigern haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 21. April 1937. Auftrags des Kantonsgerichtes:
 Die Gerichtskanzlei.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1730)

Freitag, den 30. April 1937, 10.30 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Rieckert-Daetwyler Paul, Architekt, Spalenberg Nr. 65, in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt. Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 21. April 1937. Zivilgerichtsschreiberei Basel,
 Prozesskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1727)

Schuldnerin: Elektro-Mechanische Werkstätten « Volta » A. G., Voltastrasse 10 und 10a, Luzern.
 Datum des Bestätigungsentscheides: 10. April 1937.

Luzern, den 21. April 1937. Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
 P. Segalini.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Avenches* (1701)

Dans son audience du 14 avril 1937, le Président du Tribunal du district d'Avenches a homologué le concordat présenté par la société en nom collectif Loup-Jordan Hoirs d'Ad., négociants, à Salavaux, à ses créanciers chirographaires.

Avenches, le 20 avril 1937. Le commissaire au sursis:
 A. Grand, préposé.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1728)

Débitrice: Société immobilière St. François Grand-Chêne, société anonyme, à Lausanne.
 Date du jugement: 13 avril 1937.

Lausanne, le 19 avril 1937. Office des Faillites de Lausanne:
 E. Pilet.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Graubünden *Bezirksamt Maloja, Samaden* (1708)

Bestätigung des Pfandnachlass- und Nachlassvertrages.

Der Bezirksgerichtsausschuss Maloja hat mit Entscheid vom 6. und 9. März, mitgeteilt am 6. April 1937, den Pfandnachlassvertrag und den Nachlassvertrag mit den Kurrentgläubigern des Märky Walter, Hotel Steffani, St. Moritz-Dorf, bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 St. Moritz, den 21. April 1937.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Maloja:
 Der Präsident: Dr. Albertini.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934. Art. 37.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1731)

Effektenbank Bern.

Die der Effektenbank Bern von der Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den Kanton Bern am 23. Oktober 1936 gewährte Nachlassstundung von 6 Monaten ist durch Verfügung dieser Behörde vom 16. April 1937 bis und mit dem 23. August 1937 verlängert worden.

Bern, den 21. April 1937. Der Sachwalter:
 Dr. A. Blatter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn* (1709)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Provisorische Verteilungsliste.

Nachlassschuldner: Chieherio-Girard Eduard, Kaufmann, Solothurn.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 4. Mai 1937.
 Auflage beim Konkursamt Solothurn.
 Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird die bestellte Liquidationskommission die Verteilung vornehmen.

Solothurn, den 23. April 1937. Namens der Liquidationskommission:
 K. Studer, Notar.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1736)

Concessione di moratoria.

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 16 aprile 1937, ha concesso una moratoria di mesi due a Traversi Alessandro, commerciante, in Bellinzona, in vista di concordato.

L'Avv. A. Pedotti, in Bellinzona, è stato designato quale commissario per il concordato.

Bellinzona, 20 aprile 1937. F. Biaggi, seg.-assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1937. 7. April. Unter der Firma **A.-G. für elektro-medizinische Apparate**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 2./6. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Fabrikation und des Handels von elektromedizinischen Apparaten. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Fabrikation und dem Handel in ähnlichen Artikeln befassen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Walter Rubinick, Architekt, von Biel (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 185, in Zürich 8 (bei W. Rubinick).

**Bern — Berne — Berna
Bureau Bern**

Handel in Liegenschaften und Wertpapieren. — 1937. 20. April. Unter der Firma **Gurtenblick A. G. (Gurtenblick S. A.)**, hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeitdauer gebildet. Die Statuten datieren vom 30. März 1937. Die Firma bezweckt den Handel in Liegenschaften und Wertpapieren, die Verwaltung solcher Vermögenswerte und die Beteiligung an Unternehmungen verschiedener Art. Die Gesellschaft kann alle Rechtsgeschäfte, Finanzgeschäfte und Handelsgeschäfte, die dem Gesellschaftszwecke dienen, vornehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört zurzeit als zur Einzelzeichnung berechtigtes einziges Mitglied an: Walter Olbrecht, von Frauenfeld, Prokurist, in Bern. Geschäftsdomizil: Elfenauweg 17 in Bern (bei Walter Olbrecht).

Bureau Biel

20. April. Die Einzelfirma **Ernst Ryf, Radio-Salon**, Verkauf von Radioapparaten und elektrotechnischen Artikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2970), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bureau Nidau

Schmiede, landwirtschaftliche Spezialartikel. — 20. April. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Krieg**, in Safnern, ist Fritz Krieg, von Münchenbuchsee, in Safnern. Mechanische Schmiede; Fabrikation von und Handel mit landwirtschaftlichen Spezialartikeln. An der Gassen in Safnern.

22. April. Aus dem Vorstand der **Berggenossenschaft der Kirchgemeinde Nidau & Umgebung**, mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2548), sind ausgeschieden der bisherige Sekretär, Gottfried Kessi, und die bisherigen Beisitzer, Johann Gnägi-Bangerter und Adolf Hartmann. Die Unterschriftsberechtigung des Gottfried Kessi ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Werner Weber-Weber, Alexanders sel., Wirt und Gemeindegemeinder, von und in Jens. Als Beisitzer wurden gewählt Emil Biedermann-Zesiger, Emi's sel., Landwirt, von und in Jens, und Gottfried Gnägi-Schumacher, Johann's sel., Landwirt, von und in Bellmund. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Hotel. — 22. April. Inhaber der Firma **Walter Reber-Gerber**, in Hondrich, Gemeinde Spiez, ist Walter Reber, von Erlenbach i. S., in Hondrich, Gemeinde Spiez. Betrieb des Hotels und der Pension «Hirschen».

Schlosserei, Kohlen, Baumaterialien. — 22. April. Inhaberin der Firma **Frau Julia Wyssenbach-Zimmermann**, in Spiez, ist Julia Wyssenbach geb. Zimmermann, Ehefrau des Ernst Wyssenbach, von Guggisberg, in Spiez, der die Zustimmung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. erteilt hat. Die Ehegatten Wyssenbach-Zimmermann stehen laut Ehevertrag vom 20. Dezember 1935 unter Gütertrennung. Schlosserei und Installationsgeschäft, Kohlen- und Baumaterialienhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Konditorei. — 1937. 20. April. Inhaber der Firma **Friedrich Zürcher**, in Zug, ist Friedrich Zürcher, von Menzingen, in Zug. Bäckerei und Konditorei. Baarerstrasse 40.

**Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Fribourg**

1937. 21 avril. Henriette Janton a cessé d'être directrice et secrétaire de la **Société anonyme de l'Ecole d'infirmières à Fribourg**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 septembre 1936, n° 218, page 2211). Sa signature est éteinte. A été élue à sa place Blanche Condomine, de nationalité française, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et de la directrice.

Bureau Murten (Bezirk See)

Spezereien, landwirtschaftliche Produkte. — 21. April. Inhaber der Firma **Hans Lehmann**, in Cordast, ist Hans Lehmann, Sohn des Fritz, von Aefligen (Bern), in Cordast. Spezerei und landwirtschaftliche Produkte.

21. April. Emil Auderset und Alfons Rotzetter sind nicht mehr Mitglieder des Vorstandes der **Darlehenskasse Cordast**, Genossenschaft, in Cordast (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3547). Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt zusammengesetzt: Eduard Bürgi, Präsident; Joseph Hayoz, Vizepräsident; Johann Egger, Aktuar; Joseph Egger und Joseph Scheibel, Beisitzer, alle bisher eingetragen. Der Präsident, bzw. Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Verfügung
des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Anmeldung
der Forderungen aus Warenlieferungen nach Ungarn und deren Bezahlung**

(Vom 28. April 1937.)

DAS EIDGENÖSSISCHE VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT, gestützt auf Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 20. April 1937 über den Zahlungsverkehr mit Ungarn und Art. 4 des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Auslande,

verfügt:

Art. 1.

Die schweizerischen Ursprungszeugnisse werden angewiesen, für schweizerische Waren, die nach Ungarn ausgeführt werden, Exportbescheinigungen über den schweizerischen Ursprung zu erteilen.

Art. 2.

Sämtliche in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Personen, die Waren schweizerischen Ursprungs nach Ungarn ausführen, haben vom Tage des Inkrafttretens dieser Verfügung an der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich bei Entstehung der Forderung, bzw. spätestens bei Abgang der Sendung, eine Exportanmeldung nach vorgedrucktem Formular, sowie ein Doppel der Faktura und eine Exportbescheinigung gemäss Artikel 1 zuzustellen.

Diese Anmeldungspflicht gilt auch für alle Forderungen für vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung nach Ungarn gelieferte Waren, die bis anhin bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle noch nicht angemeldet worden sind und deren Gegenwert dem schweizerischen Exporteur noch nicht ausbezahlt worden ist.

Ebenso haben in der Schweiz domizilierte natürliche oder juristische Personen, die Forderungen an in Ungarn domizilierte natürliche oder juristische Personen für Nebenkosten aus dem Warenverkehr, und für Ansprüche aus Dienstleistungen (Honorare usw.), sowie aus dem Gebiete des geistigen Eigentums haben, dieselben der Schweizerischen Verrechnungsstelle mittelst vorgedrucktem Formular und unter Beilage der entsprechenden Unterlagen bei Entstehung der Forderung anzumelden.

Art. 3.

Die in der Schweiz domizilierten natürlichen und juristischen Personen, welche Zahlungen für bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle angemeldete Forderungen auf einem andern Wege als durch die Schweizerische Nationalbank erhalten, haben davon umgehend der Schweizerischen Verrechnungsstelle Kenntnis zu geben.

Art. 4.

Widerhandlungen gegen diese Verfügung fallen unter die Strafbestimmungen des Art. 7, Abs. 5, des Bundesratsbeschlusses vom 20. April 1937 über den Zahlungsverkehr mit Ungarn.

Art. 5.

Diese Verfügung tritt am 26. April 1937 in Kraft.

Das im Artikel 2 erwähnte Formular ist bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich erhältlich. 94. 24. 4. 37.

Ordonnance**du département fédéral de l'économie publique concernant la déclaration et le règlement des créances résultant de livraisons de marchandises en Hongrie**

(Du 23 avril 1937.)

LE DEPARTEMENT FEDERAL DE L'ECONOMIE PUBLIQUE, vu l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 avril 1937 concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie et l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger,

arrête:

Article premier.

Les bureaux suisses des certificats d'origine sont chargés de délivrer des certificats d'exportation attestant l'origine suisse des marchandises suisses exportées en Hongrie.

Art. 2.

Toutes les personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse qui exportent en Hongrie des marchandises d'origine suisse sont tenues de remettre à l'office suisse de compensation à Zurich à dater du jour de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, lors de la naissance de la créance ou, au plus tard, au moment de l'expédition de la marchandise, une déclaration d'exportation conforme au modèle prescrit, ainsi qu'un double de la facture et le certificat d'exportation prévu à l'article 1^{er}.

Doivent également être déclarées toutes les créances résultant de livraisons de marchandises en Hongrie effectuées antérieurement à l'entrée en vigueur de la présente ordonnance, qui n'ont pas encore été annoncées à l'office suisse de compensation et dont la contre-valeur n'a pas encore été payée aux exportateurs suisses.

En outre, les personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse ayant sur des personnes physiques ou morales domiciliées en Hongrie, des créances qui résultent de frais accessoires découlant du commerce des marchandises, de prestations de service (honoraires, etc.), ainsi que de prestations dans le domaine de la propriété intellectuelle, doivent les annoncer au moment de leur naissance à l'office suisse de compensation au moyen de la formule prescrite accompagnée des pièces justificatives nécessaires.

Art. 3.

Les personnes physiques ou morales domiciliées en Suisse qui reçoivent le paiement de créances déclarées à l'office suisse de compensation par d'autres voies que par la banque nationale suisse devront en aviser immédiatement l'office suisse de compensation.

Art. 4.

Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance seront punies conformément aux dispositions pénales de l'article 7, 5^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 20 avril 1937 concernant le règlement des paiements entre la Suisse et la Hongrie.

Art. 5.

La présente ordonnance entre en vigueur le 26 avril 1937.

La formule mentionnée à l'article 2 peut être obtenue auprès de l'office suisse de compensation à Zurich. 94. 24. 4. 37.

Verfügung
der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Ungarn
 (Vom 28. April 1937.)
 Die Handelsabteilung
 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
 verfügt:

Art. 1.
 Die Verfügungen der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend Clearing-Kontingentszertifikate im Zahlungsverkehr mit Ungarn vom 28. Juni 1935 und 1. August 1936 werden aufgehoben.

Art. 2.
 Diese Verfügung tritt am 24. April 1937 in Kraft. 94. 24. 4. 37.

Ordonnance
de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique
concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le
règlement des paiements avec la Hongrie
 (Du 23 avril 1937.)

La division du commerce
 du département fédéral de l'économie publique
 arrête:

Article premier.
 Les ordonnances de la division du commerce du département fédéral de l'économie publique concernant les certificats de contingentement pour le clearing dans le règlement des paiements avec la Hongrie, du 28 juin 1935 et du 1^{er} août 1936, sont abrogées.

Art. 2.
 La présente ordonnance entre en vigueur le 24 avril 1937. 94. 24. 4. 37.

Frankreich — Ursprungszeugnisse (Seidenwaren)

Gemäss einem Entscheid der französischen Generalzolldirektion vom 14. April 1937, der im «Bulletin douanier» vom 16. gl. Mts. erschienen ist, müssen seit 15. April den Sendungen gewisser Seidengewebe und Seidenwaren nach Frankreich Ursprungszeugnisse beigegeben werden, die von einer schweizerischen Handelskammer auszustellen sind.

Für weitere Einzelheiten wird auf die nachfolgende Veröffentlichung in französischer Sprache verwiesen. 94. 24. 4. 37.

France — Certificats d'origine (soieries)

Une décision de la Direction Générale des Douanes Françaises (n° 1496, I/I, du 14 avril 1937) dont le texte a paru au Bulletin douanier n° 1402 du 16 du même mois subordonne, à partir du 15 avril 1937, à la production d'un certificat d'origine, l'importation en France des tissus de soie, de bourre de soie, de bourrette de soie, de rayonne, pures ou mélangées entre elles, ou associées à d'autres textiles, et tissus avec métal, des catégories reprises sous le n° 459 du tarif douanier français, brodés ou non, confectionnés ou non, d'origine suisse.

Sont toutefois exemptés de cette mesure les articles ci-après:

- Les crêpes façon d'Angleterre, les dentelles, la bonneterie et la rubanerie;
- Les pongées, corah, tussah ou tussor façon toile et façon sergé, écus ou décréus d'origine extra-européenne, même décréus, blanchis, teints, imprimés, brodés ou confectionnés dans le pays d'origine;
- Les tissus de soie confectionnés d'origine européenne;
- Les tissus de soie ou de bourre de soie et laine ne contenant pas plus de 12 p. 100 de soie ou de bourre de soie (n° 459 H, 7°, § 1^{er});
- Les tissus de rayonne et laine ne contenant pas plus de 12 p. 100 de rayonne (n° 459 H, 7°, § 1^{er});
- Les tissus de soie ou de bourre de soie et coton contenant moins de 12 p. 100 de soie ou de bourre de soie (n° 459, I, 8°, § 1 et 2);
- Les tissus de rayonne et coton contenant moins de 20 p. 100 de rayonne (n° 459, J, 9°, § 1 et 2).

94. 24. 4. 37.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
 Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Täglicher Eilsammeldienst

Schaffhausen-Chiasso

Danzas & Co. Schaffhausen

Telefone

1285

1286

Solothurnische Leihkasse Solothurn

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 1/2% Kassa-Obligationen
 auf 3 Jahre fest

3 3/4% Kassa-Obligationen
 auf 4 Jahre fest

Solothurn, April 1937. Die Direktion.

1159 (OF 1029 S)

Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Garantie der Einwohnergemeinde

Als mündelsichere Geldanlage
 empfehlen wir unsere

Sparkassa
mit 3 1/4% Zinsvergütung

Solothurn, April 1937. Die Verwaltung.

1160 (OF 1030 S)

Kraftwerke Brusio A.-G., Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 8. Mai 1937, 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel, stattfindenden 33. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1937.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht liegen vom 1. Mai 1937 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag, den 4. Mai 1937, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., Basel,
 Gesellschafterkassa, Poschiavo,
 Credito Italiano und Società Lombarda per Distribuzione di
 Energia Elettrica, Mailand.

Poschiavo, den 22. April 1937. (3701 Q) 1169 J

Der Verwaltungsrat.

Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 mai 1937, à 11 heures du matin, au Café du Funiculaire, à Fribourg.

TRACTANDA: 1. Approbation des comptes 1936 et décharge au Conseil d'administration. 2. Fixation du dividende. 3. Nominations statutaires. 4. Divers.

Les cartes d'admission seront délivrées par la Banque populaire suisse à Fribourg jusqu'au 7 mai, au soir. 1148

Fribourg, le 14 avril 1937.

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G. Dettikon

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 8. Mai 1937, 11 Uhr, in das Restaurant Huguenin, Bahnhofstrasse 39, I. Stock, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Verfügung über den Reingewinn, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahlen. 1184i
3. Varia.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. Marcel Nyffeler.

Emprunt 5 1/2% de fr. s. 16,000,000 de 1931

de

l'Union des Centrales Electriques de Liège-Namur-Luxembourg

(U. C. E. Linalux), Liège

Il est rappelé aux obligataires que la Société a, par son avis du 8 octobre 1936, dénoncé la totalité des obligations restant encore en circulation pour le remboursement au pair au 1^{er} mai 1937, date à partir de laquelle elles cesseront de porter intérêt.

Le remboursement de ces obligations s'effectuera sans frais auprès des domiciles de paiement suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
 Crédit Suisse, à Zurich,
 Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
 Union de Banques Suisses, à Zurich,
 Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
 Banque Fédérale S. A., à Zurich,
 Banque Populaire Suisse, à Berne,

ainsi qu'auprès de tous leurs Sièges, Succursales et Agences en Suisse.
 Liège, le 21 avril 1937. (569 Q) 1189i

Union des Centrales Electriques
 de Liège-Namur-Luxembourg (U. C. E. Linalux).

Drahtseilbahn - Gesellschaft Biel - Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 10. Mai 1937, um 16 Uhr, im Grand-Hôtel in Magglingen

Traktanden: Die statutarischen, Wahlen und Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung sind ab heute im Wertschriften-Service der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, zur Einsichtnahme für die Aktionäre aufgelegt, woselbst auch gegen Deponierung der Aktien Stimmkarten bezogen werden können. (20821 U) 1188 i

Biel, den 24. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

23. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Mai 1937, 10 Uhr, im Kasino in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1936. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals.
3. Statutenrevision.
4. Zuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur, sowie die Revisorenberichte liegen ab 28. April im Bureau der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

- | | |
|------------------|--|
| in Winterthur: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft; |
| in Zürich: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in Basel: | beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in St. Gallen: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in Schaffhausen: | beim Schweiz. Bankverein. |

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht, sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur vom 28. April ab bezogen werden. (2496 W) 1190 i

Winterthur, den 21. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

„INGA“ Internationale Nahrungs- & Genussmittel - Aktiengesellschaft Schaffhausen

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 5. Mai 1937, vormittags 11 Uhr
in Zürich, Limmatquai 1, IV. Stock

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das XXIII. Geschäftsjahr 1936, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Revisoren und Festsetzung der Entschädigung derselben nach § 21 der Statuten.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 26. April 1937 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bis zum 4. Mai 1937 bei der Gesellschaft bezogen werden. (7116 Z) 1195 i

Schaffhausen, den 23. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt



Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Das Bezirksgerichtspräsidium Schwyz hat mit Entscheid vom 14. April 1937 über den Nachlass des am 15. März 1937 in Mailand gestorbenen Herrn Dr. med.

Josef Gwerder

Langmatt - Brunnen

das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftgläubiger, werden demnach aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 16. Mai 1937 dem Notariat Schwyz anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

Schwyz, den 15. April 1937.

Notariat Schwyz:

A. Relehiin, Notar.

1129

Elektrizitätswerk Schwyz Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1936 werden, nach Abzug der eidg. Couponsteuer, mit netto Fr. 30.— pro Aktie ab 24. April bei der Kantonalbank Schwyz und auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern eingelöst.

Die neuen Couponbogen können gegen Rückgabe der Talons auf unserm Bureau in Luzern bezogen werden. (32863 Lz) 1197 i

Schwyz, den 24. April 1937.

Die Direktion.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Dividenden-Zahlung

Die Dividendencoupons für das Jahr 1936 werden, nach Abzug der eidg. Couponsteuer, mit netto Fr. 30.— pro Aktie, ab 24. April an unserer Gesellschaftskasse und von nachbezeichneten Banken eingelöst: Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich. (32864 Lz) 1197 i

Luzern, den 24. April 1937.

Die Direktion.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 53 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1936 von heute ab mit

Fr. 200.— per Coupon abzüglich 6 % eidg. Couponssteuer = netto Fr. 188.— an der Gesellschaftskasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt.

Basel, den 24. April 1937.

(3770 Q)

Das Direktorium.

ASTRA Compania Argentina de Petroleo S.A.

Les actionnaires sont convoqués à Buenos-Aires, le 5 mai 1937, à 10 h. 30, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation du rapport du Conseil d'administration, du bilan, du compte pertes et profits et du rapport du Syndic, pour l'exercice clos le 31 décembre 1936, et affectation des bénéfices.
2. Rémunération du comité de direction.
3. Renouvellement partiel du Conseil d'administration et élection du Syndic et du Syndic suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires pour signer le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres accompagnés d'un bordereau numérique, classé dans l'ordre arithmétique, jusqu'au 28 avril 1937, en Suisse auprès de

Société de Banque Suisse, à Genève (ainsi que ses sièges, succursales et agences), MM. Pictet & Cie., 6 rue Diday, Genève. 1192

Compañia Hispano-Americana de Electricidad (Chade)

En raison de la nouvelle structure de la Société, résultant du transfert de ses exploitations de Buenos-Ayres et d'Avellaneda à la Compañia Argentina de Electricidad, l'établissement du Bilan et du Compte de Profits et Pertes est différé de quelques semaines.

En conséquence, l'Assemblée Générale, qui précédemment avait lieu fin mai, se tiendra à la fin du mois de juin. 1194

Selt 25 Jahren
Übersetzungen
alle Sprachen
Bilro Cosmos Bern
Spilhausgasse 4

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit
Fr. 6.— an 1 Serie
Fr. 11.50 an 2 Serlen
Fr. 22.— an 2 Serlen
Fr. 27.— an 6 Serlen
Fr. 262.— an 75 Serlen
beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Viertellose à Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva - Beteiligungsbilro
680 **Paul Dill**,
Markt 14, Bern, Tel. 34.306
vorm. E. Fluri Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Filiale Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 67.225, Postsch. 111 2723

Zu kaufen gesucht guterhaltene, gebr., grössere Paket - Wage Toledo

oder anderes modernes System. — Preisofferte unter Chiffre HAD 1193 an Publiettales Bern.